

Kanton Obwalden
Amt für Raumentwicklung und Energie
Öffentlicher Verkehr
St. Antonistrasse 4
6061 Sarnen

Stans, 1. Juni 2026

Fahrplanvernehmlassung 2027

Linie 60.343 Sarnen – Melchtal – Stöckalp

Allgemeines

Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass neu täglich alle zwei Stunden ein Bus von Sarnen nach Stöckalp verkehrt. Dadurch entsteht insbesondere für die Besucher des Sportcamps Melchtal ganzjährig ein gutes öV-Angebot. Dementsprechend sollte eine Verlagerung vom MIV auf den öV stattfinden.

Antrag

Die Taktlücke zwischen 18:44 und 20:10 Uhr ab Sarnen soll geschlossen werden.

Begründung

Diese Taktlücke ist für die Bewohner von Melchtal unattraktiv. Deswegen soll ein zusätzlicher Kurs verkehren, so dass mindestens eine stündliche Verbindung von/nach Melchtal besteht.

Linie 60.344 Sarnen – Stalden – Langis

Allgemeines

Wir begrüßen, dass die Busse Montag – Freitag am Nachmittag neu saisongerecht nach Langis verkehren. Ebenso unterstützen wir das zusätzliche Kurspaar am Mittwochnachmittag. Wir nehmen an, dass das zusätzliche Kurspaar an den Winter-Wochenenden primär für die Situationen benötigt wird, an denen der Parkplatz auf Langis belegt ist. Wir bezweifeln jedoch, ob Personen, die mit dem Auto unterwegs sind, bereits sind, erst um 11.16 Uhr mit dem Bus von Sarnen nach Langis zu fahren.

Unseres Erachtens ist das öV-Angebot in das Naherholungsgebiet Langis unter der Woche immer noch mangelhaft. Deswegen stellen wir folgende Anträge:

Antrag

Das Angebot zwischen Sarnen und Langis soll Montag – Freitag mit mindestens einem zusätzlichen Kurs verbessert werden.

Begründung

Das Naherholungsgebiet Langis wird auch an Werktagen von einer zunehmenden Anzahl Personen frequentiert und soll täglich gut mit dem ÖV erschlossen sein. Gemäss Fahrplanentwurf verkehren Montag bis Freitag (mit Ausnahme mittwochs während der Wintersaison) nur 4 Busse zwischen Stalden und Langis. Dadurch entstehen Taktlücken von bis zu 3 Stunden. Dieses spärliche Busangebot ist keine echte Alternative zum MIV. Sofern die Zielsetzung des Gesamtverkehrskonzepts, den ÖV-Anteil beim Tourismus zu steigern erreicht werden soll, muss das Busangebot bedeutend verbessert werden. Ziel sollte es sein, ein Angebot ohne Taktlücken von mehr als 2 Stunden zu fahren. Dies sollte mit einem zusätzlichen Kurspaar möglich sein.

Antrag

An Sonn- und allgemeinen Feiertagen soll zumindest in der Sommersaison ein zusätzliches Kurspaar nach Langis verkehren.

Begründung

An Wochenenden besteht aktuell zwischen 8:16 und 10:16 stündlich eine Möglichkeit, von Sarnen nach Langis zu gelangen und von 15:10 – 17:10 zurückzukehren. Diese Kurse entsprechen wahrscheinlich dem grössten Kundenbedürfnis. Aus unserer Sicht wäre es jedoch sinnvoll, zumindest in der Sommersaison am Nachmittag ein zusätzliches Kurspaar verkehren zu lassen (Sarnen ab 13:16 – Langis an 13:47 / Langis ab 14:10 – Sarnen an 14:40). Damit könnten Reisende ab Sarnen auch kurz nach dem Mittag mit dem ÖV einen Ausflug in das Naherholungsgebiet fahren. Ausserdem würde neu nachmittags ein durchgehender Stundentakt für die Rückfahrt ab Langis von 13:10 – 17:10 zur Verfügung stehen.

Antrag

Die Taktlücke zwischen 18:16 und 19:46 Uhr ab Sarnen soll geschlossen werden.

Begründung

In dieser Zeit sind Pendlerinnen und Pendler aus Luzern und weiter entfernten Orten unterwegs. Eine Taktlücke zu dieser Zeit ist nicht vertretbar. So müssen beispielsweise Pendelnde aus Zürich bereits um 16.35 Uhr abfahren, um den Bus um 18:16 Uhr in Sarnen zu erreichen. Die nächstmögliche Verbindung existiert erst wieder um 18:10 Uhr ab Zürich nach Stalden (Anschluss um 19:46 Uhr ab Sarnen, Ankunft um 19:54 Uhr in Stalden Post).

Linie 60.345 Sarnen – Oberwilen

Allgemeines

Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass mit der Anpassung der Fahrlage abends die Taktlücke geschlossen wurde.

Linie 60.351 Sarnen – Sachseln – Flüeli-Ranft

Antrag

Die Taktlücke zwischen 12:31 und 14:01 Uhr ab Sarnen bzw. 12:59 und 14:29 Uhr ab Flüeli-Ranft soll geschlossen werden und die Kurse regelmässig im Stundentakt verkehren.

Begründung

Bisher verkehrten die Busse jeweils (mit Ausnahme am Morgen) während der Woche mindestens stündlich und an Wochenenden stündlich zur selben Zeit. Dies entspricht einem leicht merkbaren Fahrplan, der die Benutzung des öV erleichtert. Mit dem neuen Fahrplan entsteht mittags eine Taktlücke von 1 ½ Stunden. Ausserdem wird durch die nachmittägliche Taktverschiebung der Fahrplan nicht mehr leicht merkbar und deswegen nicht mehr benutzerfreundlich. Aus unserer Sicht ist die Taktlücke nicht vertretbar und soll geschlossen werden. Ausserdem sollen die Kurse (zumindest an Wochenenden) regelmässig im Stundentakt verkehren. Diese Linie bedient neben Flüeli Ranft das Kantonsspital sowie viele Sachler Quartiere und ist entsprechend wichtig.

Linie 60.361 Giswil – Grossteil – Kleinteil

Antrag

Das Busangebot auf der Linie 60.361 soll optimiert werden.

Begründung

Das bisherige Busangebot zwischen dem Bahnhof Giswil und Grossteil ist sehr unregelmässig mit grossen Taktlücken. An Sonntagen sind diese Weiler mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

Wir beantragen, im Rahmen der Neugestaltung des Busangebots im Raum Giswil ebenfalls ein Sonntagsangebot zu prüfen und einzuführen. Dabei können auch Angebote wie "Mybuxi" oder "Taxito" in Frage kommen.

Linie 60.363 Giswil – Mörlialp – Glaubenbielen

Allgemeines

Wir begrüßen die Anpassung der Fahrlage auf dieser Strecke. Somit können in Glaubenbielen Anschlüsse an die Busse von/nach Sörenberg angeboten werden. Das Gebiet Glaubenbielen ist jedoch immer noch sehr schlecht von Giswil erreichbar. Ab Sörenberg wird dieses Gebiet bedeutend besser erschlossen.

Antrag

Das Angebot für Reisende ohne eigenes Fahrzeug soll verbessert werden.

Begründung

Wir sind uns bewusst, dass es finanziell schwierig ist, das Busangebot auf der Linie 60.363 auszubauen. Reisende ohne eigenes Fahrzeug sollten jedoch eine einfache Möglichkeit erhalten, sich in das Gebiet Glaubenbielen zu begeben bzw. von dort in Richtung Giswil zurückzukehren.

Verschiedene Regionen haben erfolgreich sogenannte „Mitfahrpunkte“ erstellt, bei denen die Reisenden auf eine private Mitfahrgelegenheit warten können. In der Zentralschweiz wurde das Projekt „Stop and ride Mitfahrbank“ initiiert. <https://www.umsicht.ch/stopandride/>. Unter anderem sind diese Bänkli in Kägiswil sowie beim Glaubenberg platziert.

In der Region Naturpark Ganttrisch hat sich ein ähnliches System bewährt: <https://www.ganttrisch.ch/anreise/mitfahrpunkte/>.

Diese Systeme sind im Vergleich zu regulären Busangebot bedeutend günstiger, jedoch effizient. Wir sind überzeugt, dass ein solches Angebot einem Bedürfnis entspricht.

Mögliche Haltepunkte wären z.B. die Kirche Giswil, Parkplatz Mörlialp, Abzweigung Fluonalp sowie Glaubenbielen Parkplatz.